

Technische Infotagung

WKOÖ Linz, 7. Juli 2021



Programm Ablauf

- Begrüßung
- Landeslehrlingswettbewerb - Siegerehrung
- Aktuelles
- ÖNORM B 8311: Nachweis Verbrennungsluftversorgung
- ÖNORM F 1053: Überprüfen von Feuerlöscher
- Normenpaket
- AUVA – sicheres Arbeiten über Dach
- Arbeitsinspektoriat

Lehrlings- wettbewerb



Lehrlings- wettbewerb



1. Platz: Stefan Schulz

Lehrbetrieb: Wolfgang Brejcha

2. Platz: Niklas Umgeher

Lehrbetrieb: Raffael Mayer

3. Platz: Julian Laimer

Lehrbetrieb: Hermann Seifzenecker

4. Platz: Daniel Hagn

Lehrbetrieb: Andreas Obojes

Vielen Dank an Maria Mühlbachler und ihr Team

Lehrlingsfolder Umsteiger

WKO 
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Die Rauchfangkehrer

rauchfangkehrer* in

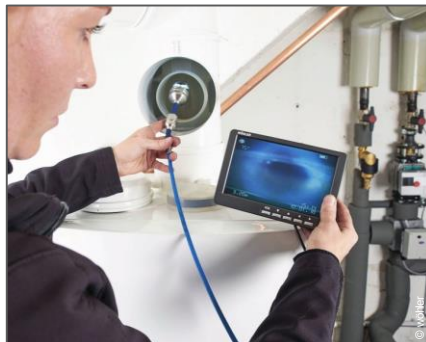
informationen für berufsein/umsteiger*innen



© zls Bildung / Marcus Devinger

OZR
ÖFFENTLICH ZUGELASSEN
RAUCHFANGKEHRER

Lehrlingsfolder Umsteiger



Neben dem Überprüfen, Reinigen und Kehren von Kaminen, Fängen und Verbindungsstücken bist du ein wichtiger Ratgeber in Fragen des vorbeugenden Brandschutzes, des Umweltschutzes und bei der Energieberatung. Das Überprüfen von Feuerstätten auf Einhaltung der Sicherheits- und Umweltbestimmungen stellt eine wichtige Aufgabe dar.



Rauchfänger*in >>> aus Tradition modern

So wie die Zeiten sich wandeln, hat sich auch das Berufsbild des Rauchfängers stark verändert. Wenn du den Rauchfänger immer noch als verrußten Gesellen mit Leiter auf der Schulter und einem Kehrbesen in der Hand im Gedächtnis hast, müssen wir dich enttäuschen. Rauchfänger*innen von heute benötigt ein hohes Maß an technischem Verständnis, um den Beruf ausüben zu können. Eines hat sich aber natürlich nicht verändert: Rauchfänger*innen bringen den Menschen nicht nur Glück, sondern auch behagliche Wärme ins Heim.



Was den Beruf so spannend macht

Der Beruf des Rauchfängers ist alles andere als ein Bürojob. Du bist von Haus zu Haus unterwegs und hast viel mit Kunden zu tun, der Umgang mit Menschen sollte dir daher liegen. Du arbeitest gerne selbstständiges und bringst idealerweise ein hohes Maß an Eigenorganisation mit. Da die Überprüfungen mit modernen elektronischen Geräten wie Abgasmessgeräte oder Inspektionskameras erfolgen, ist auch technisches Verständnis von Vorteil.

... als Rauchfänger*in hat man auch selbst Glück!

Der Beruf des Rauchfängers bietet für Arbeitnehmer*innen eine sichere berufliche Zukunft durch die immer aktuellen Aufgaben des Umwelt- und Brandschutz. Durch Arbeitnehmer*innen freundliche Arbeitszeiten lassen sich Familie, Beruf und Freizeit optimal vereinbaren und das, bei bereits attraktiven Einstiegseinkommen.



© Richard Schuster

rauchfänger*in >>> kompetenz für umwelt und leben

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Die Rauchfangkehrer

WKO



WIRTSCHAFTSKAMMER ÖBERÖSTERREICH
Die Rauchfangkehrer

rauchfangkehrer*in

informationen für berufsein/umsteiger*innen

Beratungsgespräch

Kehrweg am Dachboden

Kehrweg über Deck

DU bringst GLÜCK?

Dir ist unsere Umwelt wichtig und DU magst Menschen?
Dann komm zu einem der öö. Rauchfangkehrerbetriebe und lerne den Beruf kennen.
Oder hast du gewusst, dass Rauchfangkehrer*innen nicht mehr nur mit Leiter und Besen unterwegs sind sondern immer öfter mit Messgerät und Inspektionskamera?
Damit leisten wir Rauchfangkehrer*innen einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt und der Menschen und helfen Brände zu vermeiden.

Deshalb bringst DU Glück.

rauchfangkehrer*in >>> kompetenz für umwelt und leben

so findest DU den
Ausbildungsbetrieb
in deiner Nähe:
www.wko.at

Fotos © Richard Schuster

WTG-Druckvorbe © Media Concept

Kohlenmonoxid- Grenzwerte

Gesamte Rechtsvorschrift für Grenzwertverordnung 2018, Fassung vom 10.06.2019

Langtitel

Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz über Grenzwerte für Arbeitsstoffe sowie über krebserzeugende und fortpflanzungsgefährdende (reproduktionstoxische) Arbeitsstoffe (Grenzwertverordnung 2018 – GKV 2018)
StF: BGBl. II Nr. 253/2001 [CELEX-Nr.: 383L0477, 390L0394, 391L0322, 391L0382, 396L0094, 397L0042, 398L0024, 300L0039]

Änderung

BGBl. II Nr. 184/2003 [CELEX-Nr.: 32000L0039]
BGBl. II Nr. 119/2004 [CELEX-Nr.: 31997L0042, 31999L0038]
BGBl. II Nr. 242/2006 [CELEX-Nr.: 31983L0477, 31998L0024, 32003L0018]
BGBl. II Nr. 243/2007
BGBl. II Nr. 429/2011 [CELEX-Nr.: 32009L0161]
BGBl. II Nr. 186/2015 [CELEX-Nr.: 32014L0027]
BGBl. II Nr. 288/2017
BGBl. II Nr. 238/2018 [CELEX-Nr.: 32017L0164]
BGBl. II Nr. 246/2018
BGBl. II Nr. 254/2018

MAK-Grenzwerte Kohlenmonoxid

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	[ppm]
Kieselgur b) Kieselglas, Kieselgut Kieselrauch, gebrannter Kieselgur	[60676-86-0] [7699-41-4] [69012-64-2] [68855-54-9]				
Kobalt					
Kohlenoxid					
Kohlenstoffdioxid	[124-38-9]	MAK			5000
Kohlenstoffdisulfid	[75-15-0]	MAK	f, d		5
Kohlenstoffmonoxid	[630-08-0]	MAK	D		20 30*)

Neuer MAK-
Wert 20 ppm

Kohlenmonoxid Warngerät

Dräger Pac® 6500 Eingasmessgerät

Einfache Befestigung mit fest schließender Krokodilklemme

Leuchtendes D-Light signalisiert:
getestet und einsatzbereit

Robustes Gehäuse mit griffigem
Design für raue Bedingungen

Klare Farbkennzeichnung verhindert
Verwechslungen

D-4987-2017



Einfach auszuwechselnde
Filtermembran schützt
den Sensor

Großes Display zeigt alle
wichtigen Informationen

360° Alarmsignal ist von allen Seiten
gut sichtbar

Kohlenmonoxid Warngerät



Sammelbestellungen wurde über die WTG ausgeschrieben.



300,00 € / Stück inkl. 20 % MwSt.
oder unter office@ofen.co.at

Anforderungen Aufstellräume



NEU

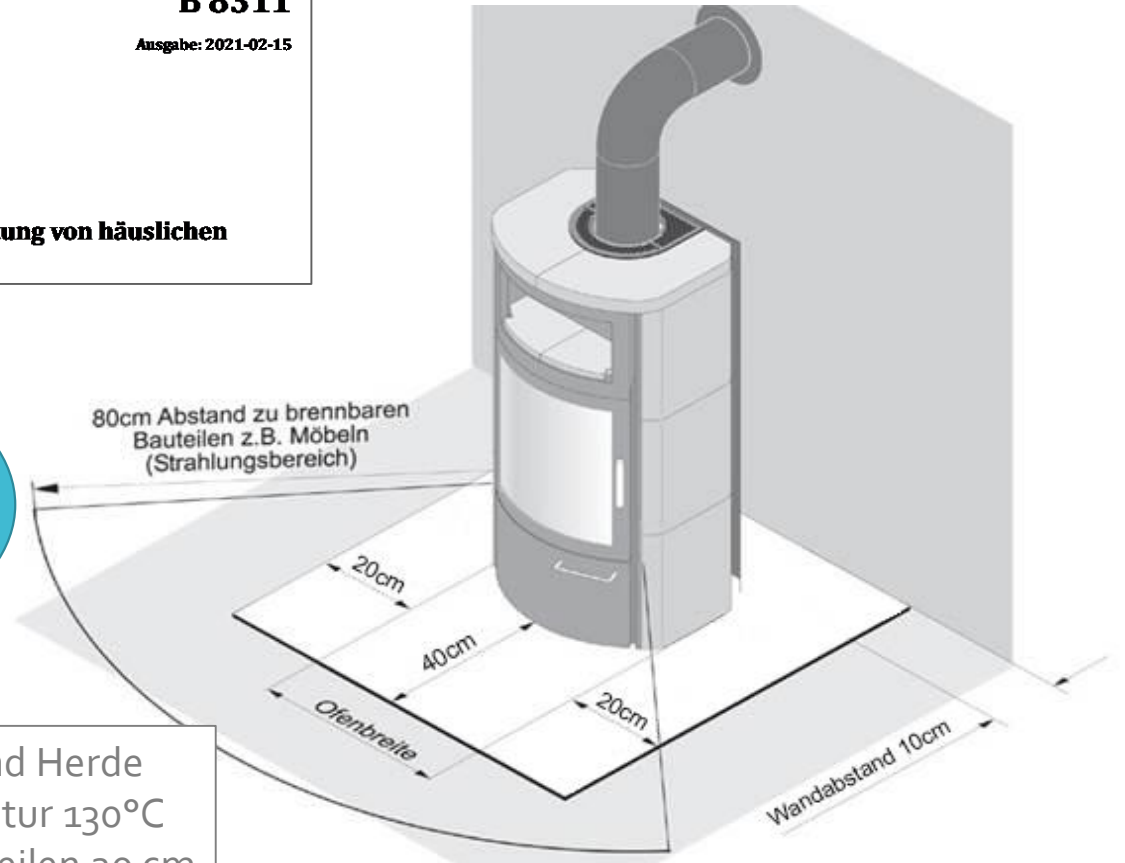
**ÖNORM
B 8311**

Ausgabe: 2021-02-15

**Installation und Errichtung von häuslichen
Feuerstätten**

Verbrennungsluft
-versorgung:
Nachweis

Bei ortsfest gesetzten Öfen und Herde
mit max. Oberflächentemperatur 130°C
Abstände zu brennbaren Bauteilen 20 cm



Nachweis Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

4-Pascal-Messung bei Feuerstätten für feste oder flüssige Brennstoffe (gem. ÖNORM B 8311)

für alle Geräte der Bauart B (Verbrennungsluftversorgung über den Aufstellraum bzw. den Luftverbund) ist die ausreichende Verbrennungsluftversorgung mittels Differenzdruckmessung nachzuweisen.

Es darf im Aufstellraum kein Unterdruck von mehr als 4 Pascal auftreten. Dies ist durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen. Raumluf tabsaugende Einrichtungen sind zu berücksichtigen (auch Änderungen am Luftverbund sind zu berücksichtigen).

Bemessung Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

Feuerstätten mit Frischluftanschluss

Feuerstätten mit Frischluftanschluss aus dem Freien sind nicht automatisch raumluftunabhängige Feuerstätten. Diese entnehmen meistens die Luft für die Scheibenspülung aus dem Aufstellraum.

Die Dimensionierung des Frischluftkanals erfolgt vom für ortsfest gemauerte Feuerstätten gemäß Merkblatt 5 des Kachelofenverbands.

	Technischer Ausschuss Verbrennungsluftzufuhr Orientierungshilfe	MERKBLATT 5 Seite 2 / 13 August 2011
---	--	---

Nachweis Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

Verbrennungsluftquerschnitt für gemauerte Kachelofen

maximale Brennstoff- menge (kg)	benötigte Fläche A für eine Ge- schwindigkeit v von 2 m/s (cm ²)	Vorschlag Rohr- durchmesser (mm)	tatsächliche Fläche A (cm ²)	Vorschlag rechteckige Abmessungen (mm)	
				h	b
5	70	100	79	80	90
6	84	100	79	80	110
7	98	125	123	80	130
8	112	125	123	80	150
9	127	140	154	80	170
10	141	140	154	80	190
11	155	150	177	80	210
12	169	150	177	80	230

Korrekte Bemessung gem. o.a. Tabelle
(Merkblatt 5) ist als Nachweis ausreichend.

Nachweis Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

8-Pascal-Messung bei Feuerstätten für feste oder flüssige Brennstoffe (gem. ÖNORM B 8311)

Beim Einbau von Feuerstätten der Bauart C (raumlufunabhängig gegenüber dem Aufstellraum) ist ein maximaler Unterdruck von 8 Pascal im Aufstellraum zulässig. Bei Vorhandensein raumlufabsaugender Einrichtungen ist zu überprüfen, ob dieser maximal zulässige Unterdruck nicht überschritten wird, ansonsten sind zusätzliche Sicherheits-einrichtungen wie z.B. Differenzdruckwächter vorzusehen.

Nachweis Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

Raumluftunabhängige Feuerstätten

Raumluftunabhängige Feuerstätten müssen den Nachweis gem. ÖNORM EN 16510-1 erfüllen. Diese Überprüfung von seriengefertigten Feuerstätten werden vom DIBt durchgeführt. Hier wird eine System-Ofendichtheit von 10 Pascal (Zuluftkanal, Feuerstätte, Verbindungsstück bei 2.500 Schließzyklen) gefordert. Eine weitere Forderung die Fülltüre muss selbstschließend u. -verriegelnd ausgeführt sein. Man findet eine Liste geprüfter Feuerstätten unter:

<https://www.dibt.de>

Nachweis Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

Ausführliches Verfahren gem. ÖNORM B 8311

Bei geplanten (noch nicht installierten) Feuerstätten kommt das ausführliche Verfahren mittels Absaugsystem zur Anwendung. Es wird überprüft, ob bei ungünstigsten Zustand kein unzulässiger Unterdruck im Aufstellraum entsteht.

Einfaches Verfahren gem. ÖNORM B 8311

Die Durchführung der Prüfung erfolgt sinngemäß dem ausführlichen Verfahren, anstelle des Absaugsystems kann die Feuerstätte mit Nennleistung betrieben werden.

Nachweis Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

Die Messung hat beim ungünstigsten Betriebszustand zu erfolgen:

- Alle Fenstern und Türen schließen, ggf. vorhandene Rollläden schließen
- Nicht verriegelte Absaugeinrichtungen auf maximale Leistung in Betrieb nehmen (Achtung: es ist eine Messung bei geöffneter Verbindung sowie eine Messung bei geschlossener Türe zwischen Aufstellraum der Feuerstätte und der Absaugeinrichtung erforderlich)
- Alle raumluftabhängige Feuerstätten (z.B. Kachelofen usw.) bei Volllast betreiben
- Zuluftöffnungen auf Minimalstellung, bei Abluftöffnungen auf Rückstrom achten

Nachweis Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

Vorbereitung ausführliches Verfahren

Das geregelte Absaugsystem wird anstelle der Feuerstätte mit der Abgasanlage verbunden, um den ermittelten Abluftvolumenstrom der Feuerstätte aus dem Abstellraum ins Freie abzuleiten.

Dazu wird das Verbindungsstück demontiert und der Kunststoffschlauch mit einem geeigneten Abdichtelement an die Abgasanlage angeschlossen. Das andere Ende des Schlauches wird mit dem Luftanschluss Überdruck verbunden.

Nachweis Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

Vorbereitung ausführliches Verfahren

- Fenster und Türen schließen
- Feuerstätte durch Absaugmodul ersetzen
- Kapillarschläuche nach draußen/ im Raum verlegen und mit dem Messgerät verbinden
- Raumlufttechnische Anlage auf max. Leistung bringen
- Für feste und flüssige Brennstoffe ist der Volumenstrom gem. ÖNORM B 8311 zu ermitteln



Nachweis Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

Der Abluftvolumenstrom in [m³/h] bei
(Serien-) **Feuerstätten** ermittelt man gem. **ÖNORM B 8311**

Für feste Brennstoffe: $V_{\text{Abluft}} = \lambda \times 4 \text{ [m}^3\text{/kg]} \times m_{\text{BU}} \text{ [kg/h]}$

Für flüssige Brennstoffe: $V_{\text{Abluft}} = \lambda \times 11 \text{ [m}^3\text{/kg]} \times m_{\text{BU}} \text{ [kg/h]}$

λ : Luftüberschusszahl wird bei Nennleistung im Prüfbericht der Feuerstätte angegeben
 m_{BU} : Brennstoffumsatz der Feuerstätte bei Nennleistung

Nachweis Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

Ermittlung des Abluftvolumenstrom in [m³/h] für
ortsfestgemauerte Feuerstätten gem. **ÖNORM B 8311**

$$\text{Kachelofen: } V_{\text{Abluft}} = 9,2 \times m_B$$

$$\text{Herd und Durchheizherd: } V_{\text{Abluft}} = 14 \times m_{\text{BU}}$$

$$\text{Offener Kamin: } V_{\text{Abluft}} = 720 \times F_{\text{Ö}}$$

λ : Luftüberschusszahl gemäß ÖNORM B 8310: 2,95 (Kachelofen) bzw. 3,5 (Herd)

m_B : maximale Brennstoffmenge lt. Kachelofenberechnung in [kg]

m_{BU} : Brennstoffumsatz der Feuerstätte bei Nennleistung in [kg/h]; max. 8 kg/h

$F_{\text{Ö}}$: Fläche der Brennraumöffnung in [m²]

Nachweis Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

Vorbereitung ausführliches sowie einfaches Verfahren

1. Die Referenzkapillarleitung für die Außenluft wird mit dem negativen Druckanschlussstutzen verbunden und nach Außen durch eine Fensterdichtung oder einen Türfalz verlegt.
2. Der zweite Kapillarschlauch verbleibt ungekürzt im Aufstellraum und wird mit dem Messgerät verbunden.
3. Messgerät starten.

Nachweis Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

Messzyklus
ausführliches sowie
einfaches Verfahren

Fenster öffnen und
Nulllinie registrieren

Fenster für 30 Sek.
öffnen wobei die
Nulllinie wieder
erreicht werden sollte

Fenster für 30 Sek.
schließen (→ es stellt
sich ein Unterdruck
ein)

→ Vorgang (öffnen/ schließen) mindestens 3 x wiederholen

Nachweis Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

Es werden immer 2 Messzyklen durchgeführt

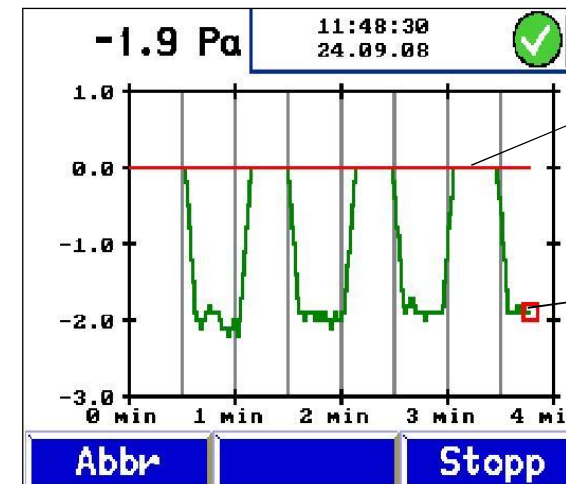
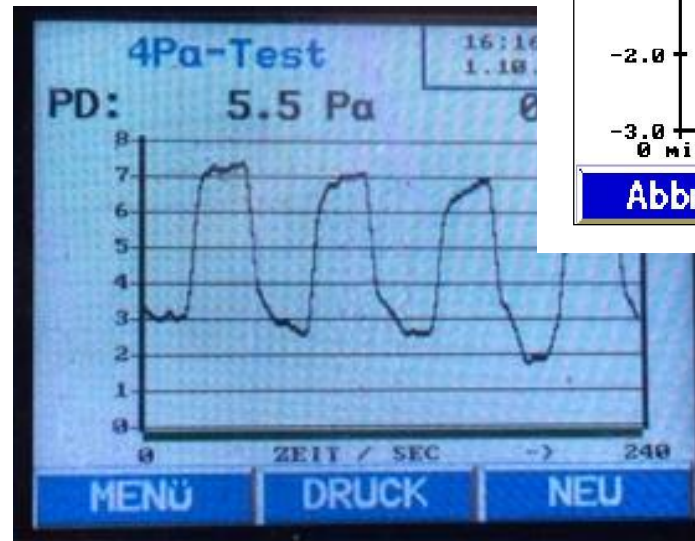
Während der gesamten Messung ist der Druckverlauf aufzuzeichnen und zu dokumentieren

Weichen die Ergebnisse der einzelnen Messungen um mehr als 1 Pa voneinander ab, so ist die Ursache zu ermitteln und ein weiterer Messzyklus durchzuführen

Beträgt die Druckdifferenz > 4 Pa so sind entsprechende Maßnahmen (z.B. Erstellen von Lüftungsöffnungen) durchzuführen. Danach ist eine weitere Messung erforderlich

Nachweis Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

Messergebnis ausführliches sowie einfaches Verfahren



Fenster geöffnet

Fenster geschlossen

Nachweis Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

Maßgebliche Daten Messung

2. DURCHGEFÜHRTE ÜBERPRÜFUNG

☐ Differenzdruckmessung	
Außentemperatur	°C
Eingestellter Abluftvolumenstrom	m ³ /h
Gemessener Differenzdruck	Pa
Messgerät	

Prüfer / Datum

Außentemperatur

Verwendetes Messgerät

Eingestellte Volumenstrom (oder Leistung)

Gemessener Differenzdruck

Bemerkung / Mängel / Maßnahmen:	
Aufstellungsraum	Luftverbund
☐ Offene Verbindung (mind. 1,2 m ²) zu	☐ Offene Verbindung (mind. 1,2 m ²) zu
☐ Türschlitz cm ² zu	☐ Türschlitz cm ² zu
☐ Türblatt cm ² gekürzt zu	☐ Türblatt cm ² gekürzt zu
☐ Zuluft aus Freien (z.B. Stocklüfter o.ä.) cm ²	☐ Zuluft aus Freien (z.B. Stocklüfter o.ä.) cm ²
☐ Natürliche Zuluft über Schacht cm ²	☐ Mechanische Abluft* - Entlüftung
☐ - Abluft über Schacht* ☐ Kein Rückstrom	☐ Küchendunstabzug Elektr. Verriegelung**
☐ Mechanische Abluft* ☐ Elektr. Verriegelung**	☐ Abluftventilator Bad Elektr. Verriegelung**
Stk. Fenster ohne Dichtung	☐ Abluftventilator WC Elektr. Verriegelung**
Stk. Innentür Dichtung	Stk. Fenster Dichtung
☐ Sonstiges:	Stk. Innentür Dichtung
	Stk. Außentür Dichtung
	☐ Sonstiges:
	Frischlufthöffnungen dürfen nicht verschlossen werden
	* VERMERK: EIGENENTLÜFTUNG (EIGEN) / SAMMELNENTLÜFTUNG (SAMMEL)
	** MIT / OHNE / MIT FUNKSTEUERUNG (M. FUNK) / STROMLOS BZW. ABGELEHNT
2. DURCHGEFÜHRTE ÜBERPRÜFUNG	
☐ Differenzdruckmessung	
Außentemperatur	°C
Eingestellter Abluftvolumenstrom	m ³ /h
Gemessener Differenzdruck	Pa
Messgerät	
3. ERGEBNIS DER ÜBERPRÜFUNG	
☐ Bei der Differenzdruckmessung wurde der zulässige Grenzwert von 4 Pa eingehalten. Die beschriebene Anlage darf betrieben werden.	
☐ Bei der Luftzahlmessung wurde die zulässige Grenzluftzahl nicht unterschritten. Die beschriebene Anlage darf betrieben werden.	
☐ Die angeführte Gasfeuerstätte darf NICHT in Betrieb genommen werden! Vor der Benützung ist eine weitere Überprüfung zu beauftragen.	
Hinweise: Nächste Überprüfung gem. ÖVGW :	
Dieser Befund ergeht an: Verfügungsberechtigten, Eigentümer, GUV	
Ort, Datum	Rauchfangkehrermeister
Der Befund der ausreichenden Verbrennungsluftversorgung ersetzt NICHT den Befund der Abgasanlage oder der Feuerstätte	



**ÖNORM
F 1053**

Ausgabe: 2021-03-15

Instandhaltung von tragbaren Feuerlöschern

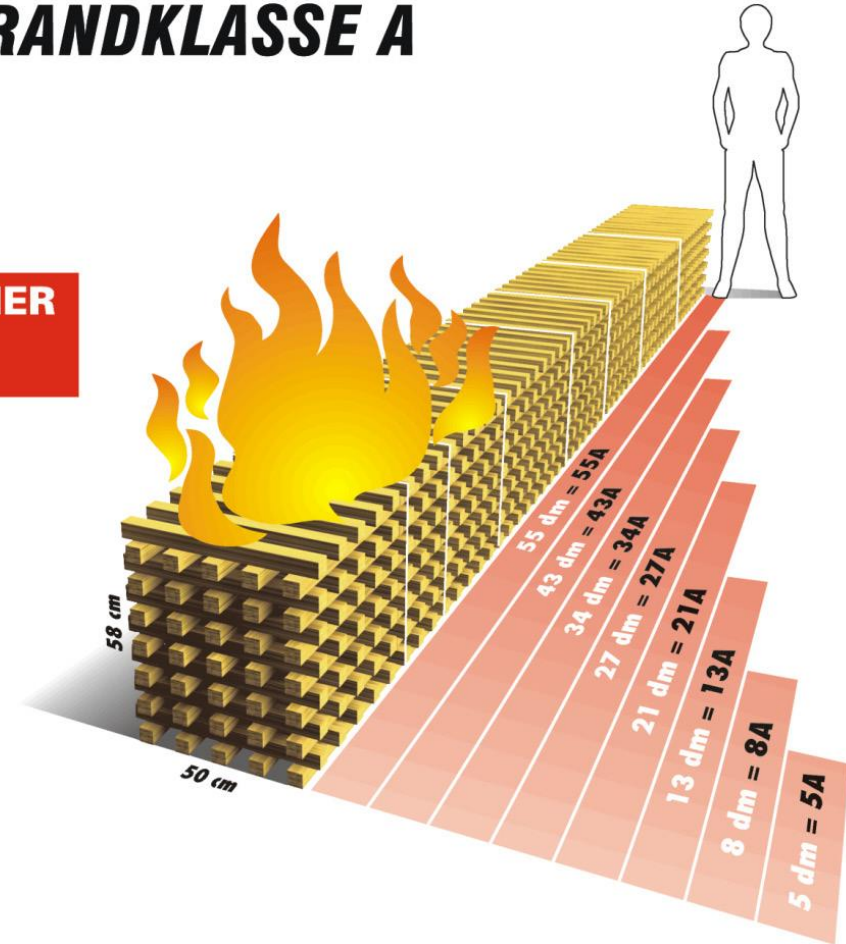
ÖNORM F 1053 Löschleistung Brandklasse A

BRANDKLASSE A

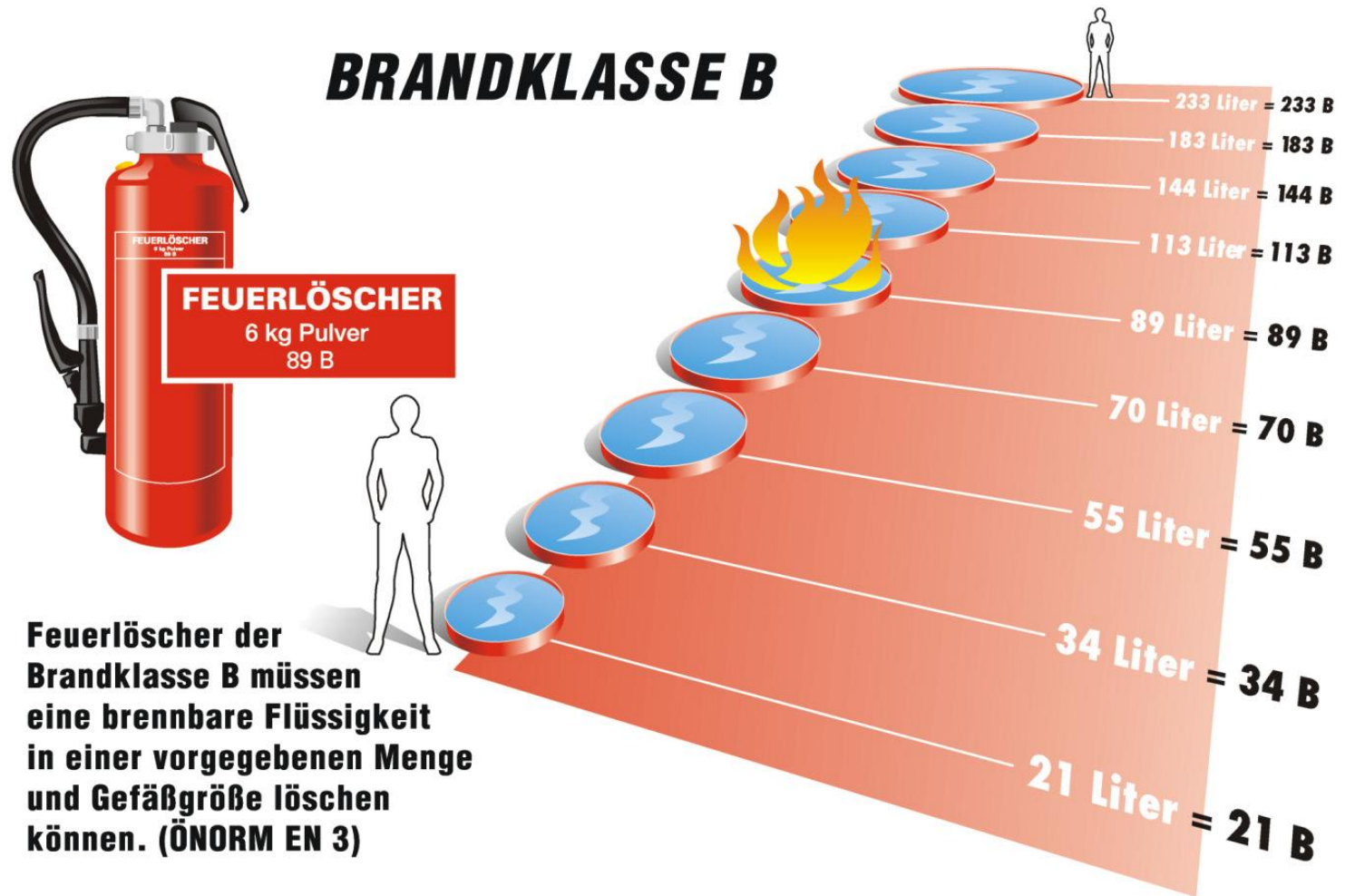


FEUERLÖSCHER
6 l Wasser
13 A

Feuerlöscher der
Brandklasse A müssen
einen genau definierten
Holzstapel löschen können.
(ÖNORM EN 3)



ÖNORM F 1053 Löschleistung Brandklasse B



TRVB 124 F

Erste und erweiterte
Löschhilfe / 2017

Brandgefährdung

- Gering: Wohn- oder Bürogebäude, Beherbergungsbetriebe, Schulen, Kindergärten
- Mittel: holzverarbeitende Betriebe, Garagen, Verkaufsstätten, KFZ-Werkstätten, Großküchen
- Hohe: Tankstelle, Lagerung brennbarer Gase, Lackierereien.

TRVB 124 F

Erste und erweiterte Löschhilfe / 2017 Bemessung

Brand- gefährdungs- kategorie	Minimales Löschver- mögen je TFL für die Brandklasse A	Minimales Löschver- mögen je TFL für die Brandklasse	Maximale Netto- Grundfläche	Maximale Gesamtlänge
geringe	13A	55B		
mittlere	21A	144B		
hohe	27A	233B		

Bisherige Bemessung mit
Löschmitteleinheiten LE

Brandgefährdung	Nutzfläche	erforderlich (LE)
Normale	je angefangene 200 m ² oder je angefangene 500 m ²	4 mindestens ein TFL und 1 DH
Hohe	je angefangene 200 m ² oder TFL wie für Normale + je angefangene 500 m ²	12 mindestens ein TFL und 1 DH

TRVB 124 F

Erste und erweiterte
Löschhilfe / 2017
Bemessung

Beispiel: Wohnanlage

- 4 oberirdische Geschoße mit je 2 Wohnungen (je 80m²)
 - Kellerabteile und Technikraum im UG
 - Hauptsächlich Brandklassen A und B.
- Geringe Brandgefährdung, reines Wohnobjekt: 1 Stück TFL 13A / 55B in jedem Wohngeschoß bei Gehweglänge max. 40 m.
- Mittlere Brandgefährdung im Keller: 1 Stück TFL 21A / 144B in jedem Wohngeschoß bei Gehweglänge max. 20 m.

ÖNORM F 1053

Instandhaltung Überprüfung

Instandhaltung

Kombination aller technischen und administrativen Maßnahmen sowie Maßnahmen des Managements während des Lebenszyklus eines tragbaren Feuerlöschers zur Erhaltung des funktionsfähigen Zustandes oder der Rückführung in diesen, sodass er die geforderte Funktion erfüllen kann, was für tragbare Feuerlöscher die Inspektion, die Wartung und die Instandsetzung, um die Funktionsbereitschaft sicherzustellen.

Überprüfung

Maßnahmen zur Feststellung und Beurteilung des Istzustandes eines tragbaren Feuerlöschers, einschließlich der Bestimmung der Ursachen der Abnutzung und dem Ableiten der notwendigen Konsequenzen für eine zukünftige Nutzung.

ÖNORM F 1053

Wartung

Instandsetzung

Wartung

Gesamtheit aller vorbeugenden Maßnahmen zur Bewahrung des Sollzustandes des tragbaren Feuerlöschers (z.B. Austauschen, Messen, Nachstellen, Reinigen, Prüfen) einschließlich der Inspektion.

Instandsetzung

Gesamtheit aller Maßnahmen zur Wiederherstellung eines Zustandes des tragbaren Feuerlöschers innerhalb des Sollbereichs (Störungsbehebung)

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Instandsetzung stellt sicher, dass die instandgesetzten Teile dem Sollzustand entsprechen.

ÖNORM F 1053

Intervalle Wartung und Lebensdauer

Type des TFL	Wartungsintervall für die Instandhaltung (gemäß Anhang B) ^a	Erweiterte Instandhaltung und Wiederbefüllung gemäß Anhang C ^{a,b}	Werkstätten-instandhaltung und Wiederbefüllung gemäß Anhang D ^{a,b}	Lebensdauer eines TFL, wenn vom Hersteller nicht anders angegeben
Feuerlöscher mit wässrigem Löschmittel – Dauerdruck	2 Jahre	4 bis 6 Jahre 14 bis 16 Jahre	10 bis 12 Jahre	20 Jahre
Feuerlöscher mit wässrigem Löschmittel – Aufladelöcher	2 Jahre	4 bis 6 Jahre 14 bis 16 Jahre	10 bis 12 Jahre	20 Jahre
Pulver-Feuerlöscher	2 Jahre	4 bis 6 Jahre 14 bis 16 Jahre	10 bis 12 Jahre	20 Jahre
Versiegelter Pulver-Feuerlöscher – Dauerdrucklöscher ^c	2 Jahre	4 bis 6 Jahre 14 bis 16 Jahre	10 bis 12 Jahre	20 Jahre
Halon-Feuerlöscher ^d	2 Jahre	–	10 bis 12 Jahre	20 Jahre
CO ₂ -Feuerlöscher	2 Jahre	–	10 bis 12 Jahre ^e	20 Jahre
Sonstige tragbare Feuerlöscher mit rückstandslosen Löschmitteln	2 Jahre	4 bis 6 Jahre 14 bis 16 Jahre	10 bis 12 Jahre	20 Jahre

ÖNORM F 1053

Umfang der Instandhaltung

Die erforderlichen Arbeitsschritte sind im Anhang B festgelegt:

1. Sichtkontrolle des TFL und der Sicherung
2. Inspektion der Beschriftung
3. Inspektion der Druckanzeigeeinrichtung bzw. des Drucks
4. Masseprüfung bei CO₂-Löscher
5. Inspektion des Schlauches und dessen Anbauteile
6. Öffnen des Aufladelöschers und
7. Inspektion des Löschmittels Schaum bzw.
8. Inspektion des Löschmittels Pulver
9. ?
10. Inspektion der Bauteile auf Funktion
11. Inspektion der Betätigungseinrichtung
12. Untersuchung der Treibgasflasche
13. Erneuerung von Dichtungen, O-Ringen usw.
14. Zusammenbauen und Plombieren
15. Markieren der Überprüfungsplakette und Anbringen dieser



ÖNORM F 1053

Umfang der erweiterten Instandhaltung

Die Arbeitsschritte sind im Anhang C festgelegt:

1. Kontrolle vorhandener Druckanzeigeeinrichtungen
2. Es sind alle Feuerlöscher zu entleeren
3. Löschmittel sind gem. Herstellerangaben zu überprüfen
4. Detailuntersuchung auf Korrosion, Dellen und Beschädigungen ist durchzuführen, Ventile, Schlauch und Düsen sind zu prüfen.
5. Detaillierte Innenuntersuchung des Behälters auf Korrosion, Dellen und der Innenbeschichtung mittels beleuchteter Sonde und Spiegel auf Beschädigungen ist durchzuführen.
6. Verschlüsse sind auf fehlerfreie Gewinde, Form, Größe usw. zu prüfen.
7. Betriebszustand wieder herstellen
8. Neue Sicherung des Löschers und Dokumentation erstellen.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Die Rauchfangkehrer

1. Löscher ist komplett zu zerlegen, beschädigte Teile sind zu ersetzen
2. Druckprüfung des Behälters darf entfallen, wenn bei Inneninspektion keine Mängel festgestellt werden
3. Druckhaltende Ausrüstungsteile (Armatur, Schlauch, Sicherheitsventil) auf Funktion und Festigkeit prüfen und ggf. zu ersetzen
4. Sicherheitseinrichtungen sind zu prüfen und ggf. zu ersetzen
5. Löscher zusammenbauen, befüllen, mit neuen Sicherungen versehen und mit Plakette versehen.
6. Bei Löscher mit wässriger Lösung ist die Innenbeschichtung mittels Leitfähigkeitsmessung nachzuweisen und zu dokumentieren.

[illegible]

ÖNORMEN Paket der Innung

← → ↻ <https://www.wko.at/branchen/ooe/gewerbe-handwerk/rauchfangkehrer/start.html> ☆   ⋮

WKO  Oberösterreich ▼ Kontakt ▾ Mein WKO >

Meine Branche ▾ Themen ▾ **Veranstaltungen** Die Wirtschaftskammer ▾ Suchbegriff ... 🔍

🏠 > Meine Branche > Sparte Gewerbe und Handwerk > Rauchfangkehrer



Rauchfangkehrer - Oberösterreich

Navigation ▼

Die Landesinnung der Rauchfangkehrer hilft Ihnen gerne weiter.

1. Schritt:
WKO Seite

Ich möchte ...

- > zum Ausbildungsangebot 2018/2019
- > wissen, welcher Rauchfangkehrer für mich zuständig ist
- > Kollektivverträge, Lohn- und Gehaltstabellen lesen
- > zum Gewerbe-Finanzcheck

Kontakt

Hessenplatz 3
4020 Linz

Telefon +43 5 90 909 4121
E-Mail rauchfangkehrer@wkoee.at
Web <https://www.rauchfangkehrer-ooe.at>

> Detaillierte Kontaktseite

ÖNORMEN Paket der Innung



2. Schritt:
meinNormenPaket



ÖNORMEN Paket der Innung

WKO  Oberösterreich 

Kontakt  Mein WKO 

Meine Branche  Themen  Veranstaltungen Die Wirtschaftskammer Suchbegriff ...  > Meine Branche > Sparte Gewerbe und Handwerk > Rauchfangkehrer, Landesinnung > meinNormenPaket **Rauchfangkehrer - Oberösterreich****Navigation** **meinNormenPaket**

Die kostenlose Normen-Lösung für unsere Mitglieder

Stand: 07.02.2019      Es ist es uns ein Anliegen, die **Qualität** der Produkte & Dienstleistungen in unserer Branche ständig zu erhöhen. Daher stellen wir mit dem Service meinNormenPaket unseren Mitgliedern **Expertenwissen aus der Branche** zur Verfügung. Was in Standards steht, ist anerkanntes Fachwissen aus der Praxis für die Praxis. Denn bei der Entwicklung von Standards engagieren sich jene, die diese Regeln benötigen und anwenden.**Standards einfach anwenden**meinNormenPaket ist ein Service der Landesinnung der OÖ Rauchfangkehrer für ihre Mitglieder. Diese Branchenlösung für Klein- und Mittelbetriebe wird von Austrian Standards zur Verfügung gestellt und bietet einen **einfachen Zugang zu aktuellen ÖNORMEN**.**Kontakt**Hessenplatz 3
4020 LinzTelefon **+43 5 90 909 4121**
E-Mail **rauchfangkehrer@wkoee.at**
Web **https://www.rauchfangkehrer-ooe.at**[> Detaillierte Kontaktseite](#)**Das könnte Sie auch interessieren**[> Meisterprüfung und Befähigungsprüfung](#)[> Ergebnisse der schriftlichen Prüfungen](#)

ÖNORMEN Paket der Innung



Ihre Vorteile

- **Einfacher Zugang:** Sie haben einen praktischen Online-Zugang zu Ihren Standards – und das von überall, rund um die Uhr.
- **Qualifiziertes Nachschlagewerk:** Sie haben immer ein professionelles Nachschlagewerk zur Hand.
- **Vorselektion:** Eine branchenbezogene Dokumenten-Vorschlagsliste kann Ihnen Zeit bei der Suche nach relevanten Standards sparen.
- **Keine Nutzungspauschale:** Durch Ihre Mitgliedschaft können Sie gratis auf 30 frei ausgewählte Standards zugreifen.
- **Auf dem letzten Stand:** Die automatische Aktualisierung der Standards stellt sicher, dass Sie immer die aktuelle Version haben.

Weitere Informationen über meinNormenPaket

- Allgemeine Informationen zu meinNormenPaket finden Sie im [Produktfolder](#) (Verlinkung im Anhang „Produktfolder“)
- Details zu Ihrer Branchenlösung finden Sie im [Brancheninfoblatt](#) (Verlinkung im Anhang „Brancheninfoblatt“)
- Eine Anleitung zur Aktivierung und Anwendung der Lösung finden Sie im [Benutzerhandbuch](#) (Verlinkung im Anhang „Benutzerhandbuch“)
- [Anleitungsfaden zur Registrierung](#)
- [Videomitschnitt Webinar 6.2.2019](#)

Beratung und Support

Landesinnung OÖ der Rauchfänger

T 05 90909 4121

[Zugang zu meinNormenPaket](#)

Für die Anmeldung sind Ihre WKO-Zugangsdaten (E-Mail-Adresse und Kennwort) unbedingt erforderlich. Sollten Sie diese nicht wissen, rufen Sie bitte die kostenlose Servicehotline unter 0800 221 221 (Mo. - Fr. 8 - 20 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr) an.

3. Schritt: Zugang
meinNormenPaket

ÖNORMEN Paket der Innung

DE SPRACHEN  ANMELDUNG  WARENKORB ZUM WEBSHOP

 ÜBER STANDARDS PRODUKTE & LEISTUNGEN NEWSROOM VERANSTALTUNGEN ÜBER UNS 



WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Die Rauchfangkehrer

meinNormenPaket

Ansprechpartner

Landesinnung OÖ der Rauchfangkehrer
Tel.: 05 90909 4121/4122/4123

REGISTRIERUNG

Registrierung



Willkommen im Normenportal der Landesinnung OÖ der Rauchfangkehrer und Austrian Standards. Um diesen Dienst nutzen zu können, müssen Sie zunächst Ihre Zugangsdaten im Portal der Landesinnung mit einem Konto bei Austrian Standards verbinden.

- Ich bin bereits registrierter User bei Austrian Standards
- Neu-Registrierung bei Austrian Standards

INTERNATIONALE STANDARDS

Egal welche Sprache & welcher Markt: Internationale Standards bestellen!



LITERATUR-TIPP

Kropik/Wiesinger: General- und Subunternehmer in der Bauwirtschaft. Jetzt bestellen!



FACHKONGRESS

3. IoT-Fachkongress 2019 - mit Standards in die Zukunft! 23.10.2019.



LITERATUR-TIPP

Normensammlung Energiemanagement - die 18 wichtigsten Normen in einem Band!



KONTAKT & SERVICE  KARRIERE BEI AUSTRIAN STANDARDS AN DER NORMUNG TEILNEHMEN  MEDIATHEK NEWSLETTER

FOLGEN SIE UNS AUF   

Member of    © 2019 Austrian Standards Impressum : Rechtliches und AGB : Datenschutz : NormG 2016 : Barrierefreier Zugang : Sitemap

ÖNORMEN Paket der Innung

AUSTRIAN STANDARDS DE SPRACHEN MEIN KONTO ANWENDUNGEN WARENKORB ZUM WEBSHOP

ÜBER STANDARDS PRODUKTE & LEISTUNGEN NEWSROOM VERANSTALTUNGEN ÜBER UNS Alles durchsuchen

Willkommen, Ing. Gerhard Hofer HILFE

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Die Rauchfangkehrer

meinNormenPaket

Ansprechpartner
Landesinnung OÖ der Rauchfangkehrer
Tel.: 05 90909 4121/4122/4123

MEINE DATEN UND EINSTELLUNGEN

- » Benutzerdaten ändern
- » Kontaktdaten ändern
- » Passwort ändern
- » Newsletter-Einstellungen ändern
- » Rechnungsadresse ändern
- » Lieferadresse ändern

MEINE ANWENDUNGEN

Meine Anwendungen

Bitte wählen Sie die gewünschte Online Anwendung aus der Liste:

- myCommittee
- [term-lex]
- Webshop
- Normen-Entwurf Portal
- **meinNormenPaket**

**5. Schritt:
meinNormenPaket**

INTERNATIONALE STANDARDS
Erschwerung
Datenbank gemäß NormG
Norm-Einsicht (kostenlos)
Kontaktformular
Standort & Anfahrt

LITERATUR-TIPP
Kropik/Wiesinger:
General- und
Subunternehmer in
der Bauwirtschaft.
Jetzt bestellen!

FACHKONGRESS
3. IoT-
Fachkongress
2019 - mit
Standards in die
Zukunft!
23.10.2019.

LITERATUR-TIPP
Normensammlung
Energiemanagement
- die 18 wichtigsten
Normen in einem
Band!

KONTAKT & SERVICE KARRIERE BEI AUSTRIAN STANDARDS AN DER NORMUNG TEILNEHMEN MEDIATHEK NEWSLETTER FOLGEN SIE UNS AUF

Für Ihr besseres Nutzererlebnis verwendet Austrian Standards Cookies (mehr dazu). Impressum - Rechtliches und AGB - Datenschutz - NormG 2016 - Barrierefreier Zugang

ÖNORMEN Paket der Innung



DE SPRACHENMEIN KONTOANWENDUNGENWARENKORBZUM WEBSHOP

ÜBER STANDARDSPRODUKTE & LEISTUNGENNEWSROOMVERANSTALTUNGENÜBER UNSAlles durchsuchen

Willkommen, Ing. Gerhard HoferMEINNORMENPAKET MENÜHILFE



meinNormenPaket

Ansprechpartner

Landesinnung OÖ der Rauchfangkehrer
Tel.: 05 90909 4121/4122/4123

GÜLTIGKEIT ↑

» Gültig (14)

FAVORITEN ↑

VORSCHLAGSLISTEN ↑

» Vorschlagsliste (34)

MEINE DOKUMENTE | DOKUMENTE HINZUFÜGEN

TITEL

NUMMER

☐ Suchergebnis weiter verfeinern

SUCHEN

SORTIERUNG: Relevanz

NEUE SUCHE

TREFFER: 14 TREFFER/SEITE: 10 SEITE: 1 2



Abgasanlagen und Luftschächte - Bezeichnungen
ÖNORM B 8208:2018 01 15
Produkttyp: Norm

[DOKUMENT ÖFFNEN \(DEUTSCH\)](#) | [FAVORITEN](#) | [DETAILS](#)



Sanierung von Abgasanlagen - Planung und Ausführung
ÖNORM B 8206:2016 06 01
Produkttyp: Norm

[DOKUMENT ÖFFNEN \(DEUTSCH\)](#) | [FAVORITEN](#) | [DETAILS](#)



Heizungsanlagen - Anforderungen an die Bau- und Sicherheitstechnik sowie an den Brand- und Umweltschutz
ÖNORM H 5170:2016 04 01
Produkttyp: Norm

[DOKUMENT ÖFFNEN \(DEUTSCH\)](#) | [FAVORITEN](#) | [DETAILS](#)

ÖNORMEN Paket der Innung



Abgasanlagen und Luftschächte - Bezeichnungen

ÖNORM B 8208:2018 01 15

Produkttyp: Norm

[DOKUMENT ÖFFNEN \(DEUTSCH\)](#) | [FAVORITEN](#) | [DETAILS](#)



Sanierung von Abgasanlagen - Planung und Ausführung

ÖNORM B 8206:2016 06 01

Produkttyp: Norm

[DOKUMENT ÖFFNEN \(DEUTSCH\)](#) | [FAVORITEN](#) | [DETAILS](#)



Heizungsanlagen - Anforderungen an die Bau- und Sicherheitstechnik sowie an den Brand- und Umweltschutz

ÖNORM H 5170:2016 04 01

Produkttyp: Norm

[DOKUMENT ÖFFNEN \(DEUTSCH\)](#) | [FAVORITEN](#) | [DETAILS](#)

ÖNORMEN Empfehlung

- ÖNORM B 2331: Brandschutz in Holzbauten
- ÖNORM B 8201: Überprüfung auf freien Querschnitt und Dichtheit
- ÖNORM B 8206: Sanierung von Abgasanlagen
- ÖNORM B 8207: Leitern und Laufstege
- ÖNORM B 8208: Bezeichnungen
- ÖNORM B 8210: Mischen von Fangbaustoffen
- ÖNORM B 8211: Abgasführung von gebläseunterstützten atmosphärischen Gas-Feuerstätten
- ÖNORM B 8212: Luft-Abgas-Systeme
- ÖNORM B 8311: Installation und Errichtung von Feuerstätten

ÖNORMEN Empfehlung

- ONR 28205: Systemabgasanlagen
- ÖNORM H 5170: Anforderungen an die Sicherheitstechnik
- ÖNORM H 5152: Brennwertanlagen - Planungsrichtlinien
- ÖNORM EN 15.287-1: Abgasanlagen – Planung, Montage und Abnahme

Vertragspartnerstatistik - Landesinnung Rauchfangkehrer Oberösterreich 30 Dok.

Kommerzielle Information, Ausschliefliche Verwendung für Vertragspartner, Keine Weitergabe an Dritte!
per März 2019

Benutzer				Portfolio		
Beachtigte Vertrag	Registriert	Ausnutzung	Aktive Firmen	Gesamte Normenanzahl	Verschiedene Normen	Wert Normen
92	24	26,09%	20	193	37	20.734

Neuregistrierungen
zusätzlich hinzugefügte (Einzelsuchen)

Normenbezug im MWP
(Gesamtnormen)

Wertzuwachs Portfolio
(Preis in EUR, wie im Wettbewerb, ohne Rabatt)

vor Apr 18	0	0	0	0
Apr 18	0		0	0
Mai 18	0		0	0
Jun 18	0		0	0
Juli 18	0		0	0
Aug 18	0		0	0
Sep 18	0		0	0
Ok1 18	0		0	0
Nov 18	1		0	0
Dez 18	0		0	0
Jän 19	9		50	5.249
Feb 19	13		138	14.726
Mär 19	1		5	760
12 Monate	24		193	20.734
Gesamt	24		193	20.734

ÖNORMEN
Paket der Innung

Gemeinsam >>>
mehr Vorfreude



Fotos: www.indigohaus.at, scialla event-venue, The May BOOGALOODS, Alexander Huber by Dirk Guldner, scialla DO-X teatro

1. – 3. September 2022
www.bundeskongress2022.at